

für eine unbestimmte zahl von ausführenden

jeder, der mitmacht, bereitet für sich („per se“) einen wunderbaren klang oder ein wunderbares geräusch vor (aus dem herzen geholt): instrumental, vokal, computergeneriert, soundscape....

die ausführenden beschenken einander mit dem klang / geräusch, d. h. jede, jeder erhält einen klang / ein geräusch eines anderen. dann einigt sich die gruppe auf eine ausführungsdauer:

auf 5 minuten aufführungszeit entfällt ein klang / ein geräusch. bei einer gesamtdauer von 20 minuten werden also 4 klänge / geräusche gespielt, bei einer dauer von 30 minuten 6 klänge / geräusche usw.

es wird kein klang, kein geräusch wiederholt. etliche klänge / geräusche können ungespielt bleiben, sogar die meisten.

die klänge / geräusche können irgendwann und irgendwo während der aufführungszeit gespielt / gesungen / abgespielt werden – sind also nicht zwingend einzeln auf jeweils ein zeitfenster von 5 minuten dauer zu verteilen.